

Einstiegsqualifizierung

„Gastgewerbe – Housekeeping“

Tätigkeitsbereiche:

- Reinigung und Pflege der Räume
- Einsetzen von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern, Arbeitsplanung
- Umgang mit Gästen
- Hygiene
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Gastgewerbe – Housekeeping“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Reinigung und Pflege der Räume	<ul style="list-style-type: none"> • Gästeräume angebots- und anlassbezogen herrichten • Gästeräume reinigen und pflegen • arbeitsplatzbezogene schriftliche Arbeiten ausführen • Karteien und Dateien führen und zur Erfüllung von Arbeitsaufgaben einsetzen
Einsetzen von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern, Arbeitsplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschritte planen • Arbeitsvorbereitungen bereichsbezogen durchführen • Geräte, Maschinen und Gebrauchsgüter wirtschaftlich einsetzen • Geräte, Maschinen und Gebrauchsgüter reinigen und pflegen • Wartung von Geräten und Maschinen sowie Instandsetzung von Gebrauchsgütern veranlassen • Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten
Umgang mit Gästen	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen des persönlichen Erscheinungsbildes und Verhaltens auf Gäste darstellen und begründen • Gastgeberfunktion wahrnehmen • Erwartungen von Gästen hinsichtlich Beratung; Betreuung und Dienstleistung ermitteln • Aufgaben, Befugnisse und Verantwortungen im Rahmen der Ablauforganisation berücksichtigen • Gäste über das Angebot an Dienstleistungen und Produkten informieren • Mitteilungen und Aufträge entgegennehmen und weiterleiten • berufsbezogene Rechtsvorschriften anwenden • Reklamationen entgegennehmen und bearbeiten • Gäste unter Berücksichtigung ihrer Wünsche beraten
Hygiene	<ul style="list-style-type: none"> • Vorschriften und Grundsätze zur Personal- und Betriebshygiene anwenden • Desinfektions- und Reinigungsmittel ökonomisch einsetzen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebs- und objektbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären • für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung Gastgewerbe – Housekeeping

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Gästeorientierung					
Sorgfalt bei Reinigung					
Beachtung der Hygiene					
Zielorientierung bei den Arbeitsabläufen					
sachgerechter Umgang mit Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Gastgewerbe – Housekeeping

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Reinigung und Pflege der Räume
- Einsetzen von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern, Arbeitsplanung
- Umgang mit Gästen
- Hygiene
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung in den gastgewerblichen Berufen. Bei einer anschließenden Ausbildung in einem dieser Berufe ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung

Stempel